

Neuer Abschnitt für 19 Friseur-Auszubildende in Fulda gefeiert

Die Freisprechungsfeier der Friseur-Innung Fulda ehrte 19 Absolventen und betonte die Bedeutung des Handwerks für die Zukunft.

Ein neuer Weg für die Friseur-Auszubildenden in Fulda

Die Freisprechungsfeier der Friseur-Innung Fulda fand am 12.08.24 statt und stellte einen bedeutenden Moment im Leben von 19 jungen Friseuren dar, die erfolgreich ihre Prüfungen abgelegt hatten. Mit zwei Absolventen, die die Winterprüfung und 17, die die Sommerprüfung 2024 absolvierten, wurde erneut die Qualität der Ausbildung in der Region unter Beweis gestellt. Diese Feier symbolisierte nicht nur den beruflichen Abschluss, sondern auch den Beginn eines neuen Kapitels voller Möglichkeiten und Herausforderungen.

Gemeinschaft und Tradition im Handwerk

Die Veranstaltung wurde von Stefan Otterbein, dem Obermeister der Friseur-Innung Fulda, geleitet, der den neuen Gesellen für ihre Leistungen gratulierte. Otterbein hob die Bedeutung des Friseurberufs hervor und zitierte eine chinesische Weisheit: „Wenn Du ein Leben lang glücklich sein willst, liebe deine Arbeit.“ Dies verdeutlicht, wie eng das Handwerk mit der Lebensqualität der Menschen verbunden ist, die jeden Tag in die Salons kommen. Die Unterstützung durch die Kreishandwerkerschaft und die Eduard-Stieler-Schule spielte eine entscheidende Rolle, um die angehenden Friseure optimal

auf ihre Prüfungen vorzubereiten.

Die Bedeutung der Weiterbildung

Timo Zimmermann, der stellvertretende Obermeister, betonte in seiner Ansprache, dass das Erlernen des Handwerks nicht mit dem Gesellenbrief endet. Er erinnerte die Absolventen daran, dass die Branche ständig im Wandel ist und es unerlässlich ist, sich weiterzubilden, um mit den neuesten Trends und Techniken Schritt zu halten. Die Fähigkeit, Menschen glücklich zu machen und ihr Selbstbild zu verbessern, sollten als besondere Verantwortung begriffen werden.

Ehrungen und Gratulationen

Einer der Höhepunkte der Freisprechungsfeier war die Übergabe der Gesellenbriefe. Besondere Anerkennung erhielt Emilia Blem, die als Prüfungsbeste ausgezeichnet wurde. Auch ihr Ausbildungsbetrieb, Marie-Luise Weber HAARE & SCHÖNHEIT in Künzell, wurde für die hervorragende Ausbildung gewürdigt. Zudem gratulierten Otterbein und Zimmermann auch weiteren erfolgreichen Absolventen, wie Lea Gärtner von Cutting Crew. Diese Ehrungen verdeutlichen die enge Verbindung zwischen den Auszubildenden und ihren Ausbildungsstätten.

Ein Ausblick auf die Zukunft

Gabriele Leipold, Geschäftsführerin der Kreishandwerkerschaft, unterstrich die Tradition der Freisprechungen im Handwerk und die Rolle der neuen Gesellen als zukünftige Gestalter unserer Gesellschaft. „Ihr seid nicht nur die Erben des Handwerks, sondern auch die Macher der Welt von morgen“, so Leipold. Dies verdeutlicht die Verantwortung, die die neuen Fachkräfte tragen, und hebt ihren Einfluss auf die Gesellschaft hervor.

Mit dem offiziellen Teil der Feier endete ein bedeutsames Kapitel für die Absolventen, die nun motiviert in ihre zukünftigen

Karrieren starten können. Der gesellige Ausklang der Veranstaltung bot die Möglichkeit, gemeinsam zu feiern und die nächsten Schritte im beruflichen Leben zu besprechen. Es ist ein Neuanfang, der große Hoffnungen und Möglichkeiten mit sich bringt, die die Gemeinschaft in Fulda bereichern werden.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de